

ein Ende, indem er, noch einen Gruß an die Eltern zurückrufend, weiter ritt in die Ferne und es Liuthold überließ, ihm zu folgen.

II.

Der gute Nachbar.

Am Fuße der Achalm war eine Ansiedlung von zerstreuten Bauerngehöften; kaum konnte sie Dorf genannt werden; zwei Jahrhunderte später erwuchs die reichsfreie Stadt Neutlingen aus ihr empor. — Obwohl meist dem Grafen von Achalm zinspflichtig und leibeigen, waren die Bauern wohlhabend, denn wohlgepflegt waren Saatsfeld und Herde.

Nach einem dieser kleinen Gehöfte fuhr Gangolf, der Bauernbursche, seinen Heuwagen. Seine Gedanken aber folgten den gräßlichen Kettern in die Ferne. Ja, er hätte wohl ein feuriges Roß zähmen, sein Arm hätte eine Waffe führen mögen, und sein Auge blickte sehrend in die weite Welt hinaus. Warum mußte er, wie der Graf verächtlich sich ausgedrückt hatte, an die Scholle, an den staubigen Boden festgewurzelt sein, über den die ritterlichen Herren auf flüchtigen Rossen hinwegsprenghen?

Nicht zum erstenmale bewegte er diese Gedanken